

Kontakt zur Selbsthilfe mit wenigen Klicks

11.8.2026 - Mandy Lange | Klinikum Lippe

Informationen über Selbsthilfegruppen jetzt digital im Klinikum Lippe verfügbar.

10.08.2026. Wer sich über Selbsthilfegruppen in der Region informieren möchte, kann das ab sofort ganz einfach per Fingertipp auch direkt im Klinikum Lippe tun. In den Eingangsbereichen der Klinikstandorte Detmold und Lemgo befindet sich seit kurzem ein großer Touchscreen, an dem sich Patientinnen, Patienten, Angehörige und Besuchende über die vielfältigen Angebote der Selbsthilfe im Kreis Lippe und darüber hinaus kostenlos informieren können.

v.l.n.r.: Dr. Niklas Cruse, Silke Stegelmann und Sabine Bornemeier freuen sich über die digitale Möglichkeit nach Selbsthilfegruppen in Lippe zu suchen.

Der Bildschirm zeigt die Inhalte der Internetseite www.selbsthilfenetz.de, dem zentralen Selbsthilfeportal für Nordrhein-Westfalen. Dort finden Interessierte Selbsthilfegruppen zu nahezu allen Erkrankungen und Lebenslagen – von chronischen Erkrankungen über Krebs bis hin zu psychischen Belastungen oder Angehörigenthemen.

„Selbsthilfegruppen sind für uns wichtige Partner in der Gesundheitsversorgung“, betont Dr. Niklas Cruse, Kaufmännischer Geschäftsführer des Klinikums Lippe. „Eine gute medizinische Behandlung endet nicht an der Krankenhaustür. Der Austausch mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben, kann für die Krankheitsbewältigung enorm wertvoll sein. Mit dem neuen digitalen Angebot machen wir diesen Weg für unsere Patientinnen und Patienten so einfach wie möglich – niedrigschwellig, direkt vor Ort und immer aktuell.“

Das Klinikum Lippe ist als selbsthilfefreundliches Krankenhaus zertifiziert und arbeitet eng mit den Selbsthilfegruppen der Region zusammen. Bereits während des Krankenhausaufenthaltes werden Patientinnen und Patienten auf passende Gruppen hingewiesen. Der neue Touchscreen ergänzt dieses Angebot nun um eine digitale, tagesaktuelle Komponente.

„Nicht Jeder traut sich, im Gespräch nach einer Selbsthilfegruppe zu fragen. Manchmal braucht es auch den richtigen Moment, um sich in Ruhe zu informieren“, erklärt Sabine Bornemeier, Selbsthilfebeauftragte des Klinikums Lippe. „Genau das ermöglicht der Touchscreen. Wer möchte, kann selbstständig stöbern, gezielt nach einem Thema suchen und direkt Kontaktdaten finden. Und wer lieber persönlich sprechen möchte, für den bin ich als Ansprechpartnerin natürlich weiterhin da – für Patienten und Angehörige genauso wie für unsere Mitarbeitenden.“

Auch die Selbsthilfe-Kontaktstelle begrüßt das neue Angebot. „Selbsthilfe lebt davon, dass Menschen den Weg zueinander finden. Je sichtbarer die Gruppen sind, desto leichter gelingt dieser erste Schritt“, sagt Silke Stegelmann, Leiterin der Selbsthilfe-Kontaktstelle im Kreis Lippe. „Dass das Klinikum Lippe die Selbsthilfe so prominent im Eingangsbereich platziert, ist ein starkes Signal der Wertschätzung und eine echte Hilfe für alle, die nach einer Diagnose Orientierung und Austausch suchen.“

Der Touchscreen ist jederzeit frei zugänglich. Weitere Informationen zur Zusammenarbeit des Klinikums Lippe mit Selbsthilfegruppen gibt es unter klinikum-lippe.de/selbsthilfegruppen.

Ansprechpartnerin am Klinikum ist Sabine Bornemeier, Telefon 05261 26-6211, E-Mail sabine.bornemeier@klinikum-lippe.de.

<https://www.klinikum-lippe.de/kontakt-zur-selbsthilfe-mit-wenigen-klicks>